



better together

## CASE HISTORY

# Herstellung von KeramikZenit Uniqa, molib-tech und Vulkollan für schwere Hebearbeiten in der Keramikindustrie

### Situation

Die Emilgroup ist eines der führenden Unternehmen der Keramikbranche, die in mehr als 70 Ländern präsent ist und täglich 30.000 Quadratmeter Fliesen ausliefert.

Die Gruppe hat uns beauftragt, uns um das Heben von Abfällen aus der Keramikverarbeitung zu kümmern und elektrische Pumpen zu liefern, die in der Lage sind, der abrasiven Kraft der gepumpten Flüssigkeiten im Laufe der Zeit zu widerstehen: Schlacker und Wasser aus den Abviereprozessen von Fliesen, die Rückstände und stark abrasive Feststoffe enthalten und eine entsprechende Fördertechnik erfordern, welche in der Lage ist, Beständigkeit und Zuverlässigkeit zu garantieren.

### Lösung

Zuerst wurden die zu verwendenden Elektropumpen gesucht und gefunden; die Uniqa-Serie ist mit einem Vortex-Laufrad ausgestattet, das neben dem integralen freien Durchgang einen geringeren Verschleiß der Hydraulikteile gewährleistet, was für diese Art von Anwendungen unerlässlich ist. Jede Uniqa-Elektropumpe wird nach einer modularen Logik auf den gewünschten Arbeitspunkt ausgelegt und verwendet Motoren der IE3-Premiumklasse, um eine hohe Energieeffizienz zu gewährleisten.

Jedes Laufrad wurde mit Molib-tech beschichtet, einer "kalt" aufgetragenen Molybdänkarbidschicht, die eine deutlich höhere Oberflächenhärte als Gusseisen ergibt. Zusätzlich wurde der Pumpenkörper mit einer aufgespritzten Vulkollanschicht versehen, um die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten weiter zu erhöhen.

Dadurch ist die notwendige Widerstandsfähigkeit der Hydraulikteile gegen Schlacker und hochabrasive Keramikfragmente gewährleistet.

### Vorteile

Die Installation von Uniqa hat für Energieeffizienz und Zuverlässigkeit gesorgt; durch Molib-tech® und Vulkollan sind die Hydraulikteile gegen den Verschleiß der verschmutzten Flüssigkeiten widerstandsfähig.

Die Ausfallzeiten der Anlage für Reparaturen werden drastisch auf die normale, für solche Hochleistungsanwendungen erforderliche planmäßige Wartung reduziert. Produktionszeiten und Energieressourcen wurden optimiert.

Bis heute ist die Hebeanlage für Schlacker und Wasser aus der Keramikverarbeitung voll funktionsfähig und die Betreiber sind mit ihrer Investition voll zufrieden.



Bearbeitungsphasen von Keramik



Das Vortex-Laufrad mit Molib-tech®-Beschichtung



Die Beschichtung der Uniqa-Hydraulik in Vulkollan

<b>Kunde</b>	Emilgroup			
<b>Firmenprofil</b>	Herstellung von Keramik			
<b>Ort</b>	Fiorano Modenese (MO)	<b>Land</b>	Italien	<b>Bereich</b> Europa
<b>Application</b>	Prozessabwasser heben			
<b>Installed Products</b>	ZUG V080D 11/4AW 266SA			
<b>Date</b>	März 2019			